



Szolnoki II. Rákóczi Ferenc
Magyar-Német Két Tanítási Nyelvű Általános Iskola

5000 Szolnok, Rákóczi út 45. • Tel./fax: +36-56/422-051 • OM azonosító: 035881
Web: rakoczi-iskola.hu • E-mail: rakoczisizsolnok@gmail.com

ORSZÁGOS ÁLTALÁNOS ISKOLAI TANULMÁNYI VERSENY

2022/2023.

NÉMET NYELV FELADATLAP

**7. osztály
megyei forduló**

Tanuló neve:.....

Felkészítő tanár:.....

Iskola neve:.....

.....

Címe:.....

Megye:.....



- I. Die Kinder möchten in den Sommerferien ins Ferienlager fahren. Im Internet findet man verschiedene Anzeigen. Finde für jedes Kind die passende Anzeige. Schreibe die passenden Buchstaben (A-J) in die Tabelle! Nicht für alle Kinder kannst du eine Anzeige finden. In diesem Fall schreib bitte „--“.

A. Mitten in der unberührten Natur direkt am schönen und sauberen Huschtesee gelegen, steht natürlich das Baden am eigenen Sandstrand auf dem Programm. Außerdem gibt es für euch viele Möglichkeiten im Ferienlager: einen Basket- und Volleyballplatz, Sandfußballplatz, Ruderboote, Großkanus... es kann gar nicht langweilig werden. Auf dem Plan stehen bei gutem Wetter eine geführte Tagestour mit dem Kanu.

B. Dieses Ferienlagerprogramm ist genau das Richtige für alle, die ihren Tag in den Ferien relaxter angehen und trotzdem etwas lernen wollen. Täglich zwei Stunden Englisch - ein perfektes Programm. Ihr werdet neben der Grammatik im Kommunikationskurs intensiv die englische Sprache benutzen.

C. Mithilfe unserer riesigen Musikauswahl werdet ihr die perfekte Musik finden und dann jeden Nachmittag zwei Stunden mit eurem Betreuer an neuen Schritten, Techniken oder an einer coolen Hebefigur arbeiten.

D. In unserem schönen Ferienlager seht ihr die Pferde den ganzen Tag auf der Koppel. Dabei werdet ihr an fünf Tagen vor- bzw. nachmittags auf dem nahe gelegenen Reiterhof bei den Pferden sein und jeweils eine Stunde reiten.

E. Jeden Tag geht es an einen See oder Teich so bieten wir euch Möglichkeiten an, große Fische an Land zu ziehen.

F. Wir zeigen euch, wie man mit GPS-Geräte Schätze findet, wir bauen mit euch ein Zelt und Baumhaus im Wald. In der schönen Natur in der Umgebung des Ferienlagers gehen wir auf Spurensuche und mit etwas Glück können wir die heimische Tierwelt hautnah erleben.

G. Wir drehen Videos mit dem Handy. Dann laden wir die Werke auf den PC und beschäftigen uns mit dem Videoschnitt-Programm Windows-Movie Marker.

H. Im Ferienlager könnt ihr so viel kicken, wie ihr Spaß daran habt. Täglich werdet ihr wenigstens zwei Stunden auf dem Rasen laufen und Tore schießen – natürlich ohne den Stress eines Trainingslagers.

I. **Packt die Turnschuhe ein! Ihr habt die Möglichkeit eine für euch neue Sportart auszuprobieren z.B.: Frisbee oder Baseball.**

J. **Zusammen mit den Harlekids werdet ihr zu kleinen Artisten. Die Kunst des Jonglierens scheint gar nicht mehr so schwer beim Training im bunten Zirkuszelt. Tauffest, Nachtwanderung und vieles mehr...**

	Situation	Anzeige
1.	Lukas interessiert sich für die Fremdsprachen.	
2.	Hans sucht Abenteuer.	
3.	Sophie möchte viel baden, schwimmen und sich sonnen.	
4.	Monika tanzt gern und möchte neue Tanzschritte erlernen.	
5.	Jonas will in den Ferien nur faulenz.	
6.	Felix möchte im Sommer neue Sportarten ausprobieren.	
7.	Sabine ist sportlich, sie mag besonders Wassersport.	
8.	Antons Hobby ist Angeln.	
9.	Eva will in den Ferien reiten.	
10.	Lara spielt gern Fußball.	

II. Ergänze die Sätze mit den Perfektformen der passenden Verben!

<p>Tante Agathe hat uns gestern (1). Ich habe den Tisch (2), meine Mutti hat Kaffee(3) und mein Vater hat Kuchen (4). Zuerst haben wir Tante Agathe das Haus und den Garten (5), dann haben wir auf der Terrasse (6), Kaffee (7) und Kuchen (8). Wir haben zusammen viel Spaß (9).</p> <p>Am Nachmittag bin ich mit Tante Agathe in den Zoo (10) Wir haben dort viele wilde Tiere (11). Ich wollte mir auch die Löwen anschauen. Aber der Löwe hat in der Ecke (12). Darum hat Tante Agathe ihren Regenschirm in den Käfig (13) und den Löwen gekitzelt. Der Löwe ist böse (14) und hat den Regenschirm gefressen. Tante Agatha ist vor Schreck auf ihren Popo (15)</p>	<p>besuchen decken essen fallen haben gehen kaufen kochen trinken schlafen sehen sitzen stecken zeigen werden</p>
---	---

III. Rekonstruiere das Gespräch! Schreibe die Buchstaben in den Kästchen !

- ⌚ Hallo, Lena!
- ⌚ Hallo, Martin!
- ⌚ Heute Abend gehen wir ins Kino. Peter und Maria kommen auch mit. (1)
- ⌚ Ja, gerne. (2)
- ⌚ Im Kino „Cinema“ läuft ein neuer Film.
- ⌚ (3)
- ⌚ Um 16:15. Kannst du da?
- ⌚ Ja, aber ich muss um 20:00 zu Hause sein.
- ⌚ (4)
- ⌚ Um 16:00 Uhr vor dem Kino.
- ⌚ (5)
- ⌚ Nein, ich bin um 16:00 vor dem Kino.
- ⌚ Dann bis heute Nachmittag. Tschüss.

- A. Soll ich dich abholen?
- B. Hast du Lust mitzukommen?
- C. Wann beginnt der Film?
- D. Wohin wollt ihr gehen?
- E. Wann und wo treffen wir uns?

1	2	3	4	5

IV. Was fehlt in den Sätzen? Ergänze die Sätze mit den fehlenden Präpositionen!

am • am • auf • auf • für • im • mit • neben • vor • zur

Das Weihnachts-Wohnzimmer ist wunderschön dekoriert. Der Tannenbaum steht (1) dem Fenster und (2) Kamin brennt ein warmes Feuer. Gestern haben die Kinder zusammen (3) ihrer Mutter gebacken und bunte Dekorationen (4) den großen Weihnachtsbaum gebastelt. Mama und Papa kochen jetzt ein leckeres Weihnachtsessen, das sie (5) Abend gemeinsam essen werden. Tom wartet (6) Oma und Opa. Tom steht (7) Fenster und wartet immer noch. Es schneit und es sind nicht mehr viele Menschen unterwegs. Plötzlich entdeckt er Oma (8) dem Bürgersteig. (9) ihr steht Opa. Sie winken ihm fröhlich zu. Tom winkt zurück und läuft schnell (10) Tür, um seine Großeltern zu begrüßen

V. Lies dir den Text aufmerksam durch und dann entscheide, ob die Aussage richtig oder falsch ist.

Ab 15 darf man in Deutschland arbeiten. Lena nutzte das wie viele andere Jugendliche, um ihr Taschengeld aufzubessern. In den Sommerferien hat sie beim Bäcker aus dem Nachbardorf gearbeitet. Lena musste um kurz vor 6 Uhr aufstehen und mit dem Bus zur Arbeit fahren. „Mittags war ich meistens ziemlich k.o.“, erzählt sie. Das verdiente Geld spart Lena für ihre Amerikareise. Per Schüleraustausch geht es in den nächsten Osterferien nach Florida.

Die Ferien endeten mit einer bösen Überraschung. Lena musste mit einer Blinddarmentzündung ins Krankenhaus und operiert werden. Das ging zwar sehr schnell, brachte Lenas Tagesablauf aber völlig durcheinander: eine Woche keine Schule und mehrere Wochen kein Saxophonunterricht, kein Orchester, kein Judotraining. Vor allem der Sport fehlt ihr sehr. Lena ist seit Anfang des Jahres in einem neuen Judo-Verein. Sie hat jetzt den blauen Gürtel und trainiert normalerweise dreimal in der Woche.

Seit den Sommerferien geht Lena in die 9. Klasse. Französisch steht als dritte Fremdsprache auf ihrem neuen Stundenplan. Die Lehrer geben regelmäßig Hausaufgaben auf. Dazu kommen mündliche und schriftliche Tests. Auch bei den Schülern hat sich einiges verändert: Fünf haben die Klasse verlassen und neun sind hinzugekommen.

Einen großen Wunsch hat sich Lena im Frühjahr erfüllt: Sie hat sich von ihren Ersparnissen einen eigenen Computer gekauft. An der eigenen Homepage bauen, chatten und E-Mails schreiben, das kann sie jetzt, ohne dass Bruder oder Vater an das Gerät wollen. Computerspiele findet sie nicht mehr so interessant. „Ich spiele manchmal noch abends zur Entspannung Sims, aber meistens nur kurz“, berichtet Lena.

	Behauptung	Richtig	Falsch
1.	Die Jugendlichen dürfen in Deutschland arbeiten, wenn sie 15 Jahre alt sind.		
2.	Lena hat morgens vor der Schule in einer Bäckerei gearbeitet.		
3.	Lena hatte einen Ferienjob.		
4.	Lena will an einem Schüleraustausch teilnehmen.		
5.	Lena spielt kein Instrument.		
6.	Lena war krank und konnte keinen Sport und keine Musik machen.		
7.	Lena ist Mitglied in einem Sportverein.		
8.	Im neunten Schuljahr ist Lena in eine neue Schule gegangen.		
9.	Lena lernt jetzt drei Fremdsprachen.		

10.	Sie lernt seit drei Jahren Französisch.		
11.	In dem neunten Schuljahr müssen die Schüler sehr viel lernen.		
12.	Lena möchte von ihrem Gehalt einen neuen Computer kaufen.		
13.	Lena hat keine eigene Homepage.		
14.	Lena spielt jetzt weniger am Computer.		
15.	Lena spielt jeden Abend Sims.		

VI. Kannst du die richtigen Wörter in die Lücken eintragen? Ergänze die Sätze mit den passenden Wörtern! Du könntest jedes Wort nur einmal verwenden!

Juliana kommt aus Paris. Das ist die (1) von Frankreich. In diesem Sommer macht sie (2) Sprachkurs in Freiburg. Das ist eine Universitätsstadt (3) Süden von Deutschland. Es (4) ihr hier sehr gut. Morgens um neun (5) der Unterricht, um vierzehn Uhr ist er zu (6). In ihrer (7) sind außer Juliana noch 14 weitere Schüler, acht Mädchen und sechs Jungen. Sie kommen alle (8) Frankreich, aber nicht aus Paris.

Julianas beste Freundin Marie macht auch gerade einen Sprachkurs, aber (9) Hamburg, das (10) ganz im Norden von Deutschland. Wenn die beiden ihre Schule beendet haben, (11) sie in Deutschland studieren. Juliana will Tierärztin (12), ihre beste Freundin auch. Aber Mariens Eltern sind beide Zahnärzte, (13) wird Marie wahrscheinlich auch Zahnärztin werden. Juliana und Marie (14) insgesamt sechs Wochen in Deutschland. Nach dem Sprachkurs machen sie eine (15).

A	aus	B	beginnt	C	deshalb	D	einen	E	Ende
F	gefällt	G	Hauptstadt	H	im	I	in	J	Klasse
K	liegt	L	Prüfung	M	verbringen	N	werden	O	wollen

VII. Wie heißt das Gegenteil? Wähle aus!

brave – dicke - fleißige - große – heiße - interessante – kurze - langsame – neue – unfreundliche

1. der langweilige Film – das
2. das alte Haus - die
3. der faule Schüler - der
4. die schlanke Dame - die
5. das kleine Zimmer - der
6. die nette Kollegin - der
7. der böse Wolf - die
8. die kalte Limonade - der
9. der lange Schal - die
10. das schnelle Pferd - die

VIII. Was passt in den Text? Wähle das richtige Wort!

Im Urlaub fahren wir eine Woche zum Wandern in (1) Berge. Dort ist die Luft besser (2) in der Stadt. Wir wandern zu einem See und wollen dort (3) einem Boot fahren. Auf dem Wanderweg zum See gehen wir zuerst lange (4) einen dunklen Wald. Im Wald sind (5) Bäume und es riecht nach Erde. Wenn wir nicht laut sind, können wir auch ein Reh sehen und beobachten. Dann kommen wir an einem großen Felsen vorbei. (6) dem Weg liegen viele Steine und wir brauchen gute Wanderschuhe, damit wir (7) nicht verletzen.

Nach (8) Wald kommen wir auf Felder und Wiesen. Das Gras auf der Wiese ist Futter für die Tiere (9) Bauern. Auch schöne Blumen (10) dort und wir pflücken einen kleinen Blumenstrauß beim Heimweg. Zum See führt ein kleiner Bach. In dem Bach (11) es Fische. Ich möchte dort gerne angeln.

..... (12) dem Urlaub in den Bergen fliegt die ganze Familie noch (13) Tage ans Meer. Der Strand ist ganz flach und das Wasser ist nicht tief. Die Kinder spielen gerne im feinen Sand. Die Sonne ist sehr stark und man (14) Sonnencreme. (15) Meer bläst immer Wind. Das ist bei der Hitze angenehm. Am Meer ist ein anderes Klima als in der Stadt.

- | | | |
|------------------|-------------|-------------|
| 1. a/ den | b/ die | c/ der |
| 2. a/ als | b/ wie | c/ auch |
| 3. a/ in | b/ mit | c/ um |
| 4. a/ durch | b/ im | c/ in |
| 5. a/ viel | b/ viele | c/ vieles |
| 6. a/durch | b/ nach | c/ auf |
| 7. a/ uns | b/ sich | c/ -- |
| 8. a/ das | b/ den | c/ dem |
| 9. a/ ein | b/ eines | c/ einem |
| 10. a/ wachsen | b/ wachst | c/ wächst |
| 11. a/ geben | b/ gibt | c/ gibt |
| 12. a/ nach | b/ während | c/ zwischen |
| 13. a/ ein paare | b/ ein paar | c/ ein Paar |
| 14. a/ brauchen | b/ braucht | c/ brauche |
| 15. a/ im | b/ ans | c/ am |

IX. Welches Fragewort passt? Ergänze! Achtung, es gibt drei Fragewörter zu viel.

**wann – warum -
was – wem – wen – wer – wessen – wo – woher – wohin – welches - wie lange -
wie viele**

- | | |
|--|----------------------------|
| 1. _____ hast du Geburtstag? | Am 5. Oktober. |
| 2. _____ ist mein Buch? | Es liegt auf dem Tisch. |
| 3. _____ fährst du nach Deutschland? | Ich möchte Deutsch lernen. |
| 4. _____ machst du am Wochenende? | Ich besuche meine Oma. |
| 5. _____ dauert der Film? | 90 Minuten. |
| 6. _____ fragt der Lehrer? | Die Schüler. |
| 7. _____ kommt Thomas? | Aus London. |
| 8. _____ Hunde hat die Familie Müller? | Einen. |
| 9. _____ gehst du jetzt? | Zum Zahnarzt. |
| 10. _____ Handy ist das? | Es gehört mir. |

X. Was sagst du in den folgenden Situationen?

1. Du hast dich in der Schule verspätet.
2. Jemand hat dir für deine Hilfe Dank gesagt.
3. Du hast jemanden auf den Fuß getreten.
4. Danke deiner Freundin, dass sie dich zur Party eingeladen hat.
5. Du hast nicht verstanden, was dir dein deutscher Freund gesagt hat.

- A. Kannst du bitte wiederholen?
- B. Vielen Dank für die Einladung.
- C. Gern geschehen.
- D. Entschuldigung für die Verspätung.
- E. Es tut mir leid.

1	2	3	4	5